



Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 15. September 2020

Konzeptvorstellung Marathon-Village Engadin Skimarathon 2021

Nachdem mutmasslicherweise der Engadin Skimarathon 2021 von Covid-19-Schutzmassnahmen massgeblich beeinflusst sein wird, muss auch das Konzept für das Marathon-Village in Pontresina (Betrieb vom 11. bis 13. März, bzw. Aufbau 1. bis 10. März und Abbau 13. bis 15. März) erheblich überarbeitet werden. Zentrale Änderungen sind ua.

- Startnummernausgabe an 3 statt 1 Ort (zusätzlich zum Rondo in der Turnhalle und in der Sela Culturela des Alten Schulhauses) mit speziellem Besucherfluss
- Ausdehnung Village (grössere Abstände) und Strassensperrung vom Rondo bis Hallenbad (statt bis Hotel Rosatsch)

Der Gemeindevorstand stimmt dem vorgesehenen Konzept für Aufbau und Betrieb des Engadin Skimarathon Villages 2021 zu.

Initiative zur Revision der Gemeindeverfassung von 2011 - Einführung der Urnengemeinde

Die Ende März als «allgemeinen Anregung» von der Ortsgruppierung «Impiegos da Puntraschigna» eingereichte Volksinitiative zur Einführung der Urnengemeinde verlangt ua.

- die Gemeindewahlen an der Urne statt an der Gemeindeversammlung
- Urnenabstimmungen für Kreditgeschäfte von über CHF 3 Mio. und über Entscheide betr. den Zusammenschluss mit anderen Gemeinden
- die Überweisung eines Gemeindeversammlungsgeschäftes an die Urne, wenn dies von 10% der Versammlungsteilnehmer verlangt wird

Die Begehren haben Auswirkungen auf fast jeden fünften Artikel der 2011 totalrevidierten Gemeindeverfassung. Entsprechend waren die Arbeiten von Gemeindejurist und Kanzlei umfangreich und die von der Verfassung vorgegebene Frist von 3 Monaten für die Vorlage an die Gemeindeversammlung nicht einzuhalten. Zudem stellt sich die Frage, ob nicht gleich weitere pendent Revisionspunkte einzubringen wären, so ua.

- die Wahl des Gemeindepräsidiums bereits in der ersten Hälfte des Wahljahres (statt erst im November)
- die Aktualisierung und Ergänzung der Liste der Verwaltungsfächer

Vor diesem Hintergrund spricht sich der Gemeindevorstand dafür aus, die Behandlung der Initiative bzw. die Revision der Gemeindeverfassung dem ab 1. Januar 2021 im Amt stehenden neuen Gemeindevorstand zu übergeben.

Ergänzende Gründe sind die zu erwägende Prüfungen

- einer Verkleinerung des Gemeindevorstands von 7 auf 5 Sitze unter Anpassung der Entschädigung
- der Einführung des Departemental- statt des Verwaltungsfach-Systems

Der Gemeindevorstand hat das Initiativ-Komitee zur Stellungnahme zu seiner Absicht eingeladen.

Projekt Neubau Jugendherberge Tolais

An der Sitzung vom 22. September 2020 sollen mit René Dobler, CEO der SSST Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus (Trägerin Jugendherberge) die nächsten Schritte iS. Neubau Jugendherberge Pontresina besprochen werden.

Vereinbarung mit der RhB betr. Bau, Betrieb und Unterhalt des Bahnhofplatzes

Die RhB hat in diesem Frühjahr mit den Um- und Neubauarbeiten am Bahnhof Pontresina begonnen. Sämtliche Vorhaben auf dem Bahnhofareal sind aufeinander abzustimmen und zu koordinieren. Der Gemeindevorstand billigt die von der RhB vorgelegte «Vereinbarung zwischen der Rhätischen Bahn AG und der Gemeinde Pontresina betreffend Bau, Betrieb und Unterhalt des Bahnhofplatzes Pontresina» im Grundsatz, hat aber Vorbehalte gegenüber der Werkeigentümerhaftung, die der Gemeinde auferlegt werden soll.

Ausrüstung der Gemeindepolizei mit 2 Destabilisierungsgeräten ("Taser")

Der Gemeindevorstand stimmt dem Antrag der Sicherheitskommission St. Moritz/Pontresina zu, die Gemeindepolizei St. Moritz/Pontresina mit Destabilisierungsgeräten (DSG, «Taser») auszurüsten und dafür 2 Geräte anzuschaffen.

DSGs gelten nach schweizerischem Gesetz als Waffen. Der Einsatz als Zwangs- bzw. Selbstverteidigungsmittel ist nicht tödlich und liegt zwischen dem Gebrauch von Schusswaffen und von zB. chemischen Reizstoffen. Damit ausgerüstet werden nur speziell ausgebildete Gemeindepolizisten. Den Ablauf im Ereignisfall regelt eine interne Weisung, die sich an der Dienstanweisung der Kantonspolizei ausrichtet.

Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten Felssicherung Via da Mulin (La Senda)

Bergseitig der Via da Mulin im Bereich Tunnelzufahrt Parkieranlage Chesa Clera/La Senda ist der Fels lose und es drohen Blöcke und Geröll abzustürzen. Das Gebiet soll von losem Gestein befreit, unterfangen und mit einem Netzverspann gesichert werden. Die Kosten sind auf CHF 126'000.- veranschlagt und werden zwischen der Gemeinde (CHF 58'000.-) und der STWG Chesa Clera (CHF 68'000.-) aufgeteilt.

Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für die Baumeisterarbeiten zum Gemeindeanteil von CHF 41'154.50 inkl. MWSt. an die Gasser Felstechnik AG Sils.

Verabschiedung Entwurf des Kostenverteilers QP Pros da God, Abänderung 2020

Die Abänderung des Quartierplans Pros da God kostet CHF 7'654.45. Auf Antrag des Bausekretariats billigt der Gemeindevorstand den Entwurf für die Aufteilung auf die Quartierplanbeteiligten. Der Verteilschlüssel ist in den bereits genehmigten QP-Vorschriften festgelegt. Die QP-Beteiligten haben das Recht auf Einsichtnahme in alle Belege.

Baubewilligungen

- Loipenoptimierung und Beschneigung Pros Suot Godin, Parz. 286, 263, 482, 225: Nach dem die BAB-Bewilligung vorliegt, erteilt der Gemeindevorstand die Baubewilligung für den Pontresiner Abschnitt des auf Pontresiner und Celeriner Boden liegenden Projekts. Die Verbindungsloipe zwischen Pontresina und Celerina soll durch punktuelle Massnahmen auf eine durchgehende Breite von 9 gebracht werden. Durch einen Ausbau der künstlichen Beschneigung sollen die bisherigen Kunstschneetransporte per LKW wegfallen.
- Erstellung Wärmepumpe mit Erdwärmesonden Chesa Pros da God, Via Pros da God Sur 17, Parz. 2484: Im Rahmen eines Gesamtumbauprojekts soll die Ölheizung durch eine Erdwärme-Pumpenanlage ersetzt werden. Die dazu nötige Baubewilligung wird aus Synergiegründen vorgezogen.
- Umbau Wohnung 2 Chesa Rosso-Blu, Via d'Arövens, Parz. 209: Der Umbau von einer 4- zu einer 3-Zimmer-Wohneinheit wird bewilligt.
- Sicherheitsholzerei Parz. 2478, Via Pros da God Sur 1-3: Für den Bau der vorgesehenen 3 Einfamilienhäuser müssen aus Sicherheitsgründen einzelne Bäume entfernt werden. Die im generellen Gestaltungsplan ausgewiesene Fläche der Feldgehölze wird jedoch nicht verringert.

Zwei Kandidaturen für das Gemeindepräsidium

Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis davon, dass bis jetzt Nora Saratz Cazin und Gian-Franco Gotsch für die Gemeindewahlen vom 27. November ihre Kandidatur für das Gemeindepräsidium angekündigt haben.

Der bisherige Gemeindepräsident Martin Aebli tritt nach 16 Jahren zum Ende der Legislatur 2017-2020 am 31. Dezember zurück.

Urs Dubs (ud), Gemeindeschreiber